

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ich möchte mich gerne bei Ihnen vorstellen! Ich bin Carolin Völkl und Sozialarbeiterin an der St. Felix Schule.

Was macht die JaS?

Wenn Kinder und Jugendliche an der Schule oder zu Hause Probleme haben, wenn sie mit sich selbst oder anderen nicht zurechtkommen, dann kann die sozialpädagogische Fachkraft der „Jugendsozialarbeit an Schulen“ (JaS) eine hilfreiche Anlaufstelle sein.

Es ist

freiwillig

unverbindlich

kostenlos.

JaS ist ein zusätzliches und unabhängiges Angebot der Jugendhilfe, um SchülerInnen sowie Eltern und Erziehungsberechtigte zu verschiedenen Themen beraten und unterstützen zu können.

Beratungen können direkt in der Schule oder auf Wunsch bei Ihnen Zuhause stattfinden.

Als Vertrauensperson habe

Schweigepflicht.

Schulische Anliegen – schülerbezogene Anliegen – familiäre Anliegen



JaS hat eigene Möglichkeiten und Methoden und legt die Ziele gemeinsam mit Eltern und/oder Schülern fest. Direkt vor Ort an der Schule und am Schulleben beteiligt, kann hier Jugendsozialarbeit besondere Wirkung entfalten.

Die JaS-Fachkraft kann Ihrem Kind zuhören und gemeinsam im Gespräch Lösungswege für die Anliegen in der Schule, im Freundeskreis oder Zuhause finden. Außerdem können andere Personen, Konfliktparteien, MitschülerInnen oder Lehrkräfte mit an den Tisch gebeten werden, wenn dies notwendig und gewünscht wird.

Als Schüler oder Schülerin kannst Du Dich beispielsweise an JaS wenden, wenn ...

- Du einfach mit jemandem reden möchtest
- Du etwas in der Klasse oder mit einer Lehrkraft besprechen möchtest
- Du mit anderen Schülern oder Schülerinnen Ärger hast
- Du mit deinen Eltern oder Geschwistern besser klarkommen möchtest
- Du Tipps für deine Freizeit brauchst
- Du Fragen zu deinem Praktikum oder deiner Berufswahl hast

Als Eltern können Sie sich beispielsweise an JaS wenden, wenn ...

- Schulische Herausforderungen aller Art
- Persönliche Sorgen und Anliegen
- Ihr Kind Unterstützung braucht
- Konflikte innerhalb der Schule oder Familie
- Sie den Eindruck haben, dass ihr Kind durch etwas belastet ist
- Ihnen im Sozialverhalten etwas auffällt (Ängste, Stress, Zurückgezogenheit, traurige Verstimmungen, aggressives Verhalten, Konzentrationsschwierigkeiten,)
- Sie sich in einer besonderen Situation (Trennung, Schicksalsschlag, Krankheit) befinden
- .. und natürlich auch alles Andere, was sie gerne besprechen möchten

Wenn sie als Erziehungsberechtigte selbst keinen Kontakt aufnehmen wollen, sondern dies ihrem Kind überlassen möchten, dann ermutigen Sie gerne ihr Kind, bei Problemen selbst das Beratungsgespräch mit mir zu suchen.

Meine Aufgaben im Überblick:

- Beratung und Unterstützung von Schülern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften
- Soziale Gruppenarbeit: Sozialkompetenztraining, Stärkung der Gemeinschaft
- Projekte (Pausenangebote, Gewaltprävention, Medienkompetenz, Kreativangebote)
- Organisation & Vermittlung erzieherischer Hilfen & Hilfsangebote anderer Institutionen

Gemäß der geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) möchte ich Sie aus Transparenzgründen darüber informieren, dass ich im Rahmen der Einzelfallarbeit die für die Fallbearbeitung erforderlichen personenbezogenen Daten erheben und speichern werde. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.neustadt.de/meta/datenschutzerklaerung

Persönliche Erreichbarkeit:

- telefonisch unter 09602 / 6179230 oder 0151 / 56876181
- via Mail CVoelkl@neustadt.de oder im Schulmanager

Sollten sie Anregungen, Ideen und Vorschläge für beispielsweise mögliche Projekte in der Klasse oder Themen für Referenten (für Klassen- und Elternabende) haben, freue ich mich über einen Austausch.

Viele Grüße,

Carolin Voelkl

Sozialarbeiterin